

Meine Gedichte

Von Xesterkun

Kapitel 5: Ohne Schuhe

Die Sonne scheint
und man meint,
das es nicht schöner werden kann.
Man sitzt am Rand.
Die Hand voller Sand.
Da sitzt er der schöne Mann.
Er ist ganz entspannt,
wie es ist jedem bekannt.
Sitzend in aller Ruhe
und das ganz ohne Schuhe.